

Vielfältige Ergebnisse

-luw- **NOTTULN.** Das Nottulner Kunstprojekt „U#welt u#gestalten!“ biegt auf die Zielgerade ein. Die Gruppe um Künstlerin Andrea Aupers hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten intensiv mit den Themen Natur, Umwelt, Müll und Nachhaltigkeit beschäftigt. Im Umgang mit der Materie zeigt der Mensch seine Haltung. Das Projekt will auf künstlerische Weise dafür sensibilisieren, bewusst und nachhaltig mit den Ressourcen umzugehen.

Aktuell laufen nun die Vorbereitungen für die Ausstellungsphase, denn die vielfältigen Ergebnisse sollen natürlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. So gibt es eine Ausstellung am 24. September (Donnerstag) um 17 Uhr im Hagebaumarkt Nottuln.

Wie schon die Vorgängeraktion „Morgen startet jetzt“ (2019) hat Andrea Aupers auch die neue Aktion als partizipatorisches Kunstprojekt geplant, bei dem das künstlerische Ziel erst durch die Beteiligung weiterer Personen zum eigentlichen Kunstwerk reift. Neben den Mitgliedern der Projektgruppe wurden zum Beispiel auch die Senioren des St.-Elisabeth-Stifts eingebunden. Entstanden sind Bilder, Zeichnungen, Fotografien, Texte und Skulpturen, die das „Thema „U#welt u#gestalten“ auf verschiedene Art und Weise beleuchten. Die Ergebnisse des Kunstprojekts haben die



Einige Projektteilnehmer im Garten von Andrea Aupers (v.l.): Rudolf Aupers, Beate Eichmeyer, Marianne Barkam, Andrea Aupers, Kulturkoordinatorin Lea Jockisch, Veronika Dunkel-Steinhoff, Birgit Schlütter und Ehrenamtskoordinatorin Carola König.

Foto: Ludger Warnke



Aus einer weggeworfenen Plastspielzeugpistole kreierte Katja Enseling dieses Müllfabelwesen und setzte es für das Foto dem am Potthof stehenden „Bruder der Landstraße“ auf den Arm. Foto: Katja Enseling

Teilnehmer in einer insgesamt 32-seitigen Broschüre zusammengefasst, die auch als pdf-Dokument zur Verfügung steht.

Interessierte Bürger haben mehrere Möglichkeiten, sich

im direkten Kontakt mit den Mitwirkenden über das Kunstprojekt zu informieren. So ist die Projektgruppe am 17. September (Donnerstag) ab 14 Uhr mit einem Info-Stand am Rathaus ver-

treten. Nur eine Woche später am 24. September startet die Ausstellungsphase. Neben der Ausstellung im Hagebaumarkt gibt es an diesem Tag zuvor von 15 bis 16.30 Uhr in der Stiftsbuchhandlung Maschmann eine Signierstunde mit Katja Enseling, die im Rahmen des Projektes ein Märchenbustelbuch erstellt hat.

Am 25. September (Freitag) sind alle Interessierten um 17 Uhr zu einem Vortrag mit Birgit Schlütter von der Gruppe „Nottuln Nachhaltig“ eingeladen. Diese Veranstaltung findet in der St.-Martinus-Kirche statt. Als Finissage findet am 27. September (Sonntag) um 12.15 Uhr in der St.-Martinus-Kirche eine Podiumsdiskussion mit Pfarrdechant Norbert Caßens und den beteiligten Projektkünstlern statt.

Weitere Infos zum Projekt gibt es bei Künstlerin Andrea Aupers (andrea.aupers@atelieraa.eu).